

Quelle: Dänische Volkspartei

http://www.danskfolkeparti.dk/Dansk_Folkeparti_%E2%80%93_Die_D%C3%A4nische_Volkspartei_Grundsatzprogramm_Oktober_2002

abgerufen 30.5.14

Hervorhebung in Blau durch G. Mair

Dansk Folkeparti – Die Dänische Volkspartei

Grundsatzprogramm, Oktober 2002

Ich freue mich, Ihnen das Grundsatzprogramm der Dänischen Volkspartei vorzustellen.

Unser Grundsatzprogramm basiert wie bisher auf unserer warmherzigen, durchaus national geprägten Gesinnung.

Wir von der Dänischen Volkspartei sind stolz auf Dänemark. Wir lieben unser Vaterland und empfinden eine historische Verpflichtung, unser Land, unser Volk und das dänische Erbe zu schützen und zu bewahren.

Zu dieser Verpflichtung gehört die Notwendigkeit des Vorhaltens wirksamer Streitkräfte wie auch der Gewährleistung sicherer, geschützter Grenzen. Nur in einem freien Dänemark kann sich die Nation im Sinne des Volkes weiterentwickeln.

Mit freundlichen Grüßen

Pia Kjærsgaard

Das übergeordnete Ziel der Dänischen Volkspartei besteht darin, die Souveränität Dänemarks zu erhalten, die Freiheit des dänischen Volkes im eigenen Land zu sichern sowie die Demokratie und die Monarchie zu bewahren.

Wir sind durch unser dänisches Kulturerbe und die Verantwortung einander gegenüber als Volk verpflichtet. Aus diesem Grund wollen wir die äußere und innere Sicherheit unseres Landes stärken.

Wir wünschen einen Staat, der aus freien dänischen Bürgern besteht, denen alle Möglichkeiten geboten werden, für sich selbst zu entscheiden und ein eigenes Auskommen aufzubauen. Gleichzeitig muss jedoch der Staat verpflichtet sein, in Schwierigkeiten geratene Bürger zu unterstützen und ihnen eine gesicherte Existenz zu bieten.

Die Weiterentwicklung unserer Nation und unserer Demokratie soll in Freiheit geschehen; wir werden uns jedem Versuch einer Einschränkung der Demokratie und der Freiheitsrechte der Bürger entschieden widersetzen.

Die Dänische Volkspartei möchte eine aktive Rolle in der Demokratie spielen. Im dänischen Parlament, dem ‚Folketing‘, wie auch in den Stadt- und Gemeinderäten möchten wir uns – durch die Zusammenarbeit mit den anderen Parteien – für die Durchführung möglichst vieler unserer politischen Ziele gewissenhaft einsetzen.

In Dänemark muss die konstitutionelle Monarchie erhalten bleiben.

Wir würdigen die dänische Verfassung als das Fundament unseres Rechtsstates, dessen Weiterentwicklung durch eine unmittelbarere Demokratie angestrebt werden sollte.

Unser Wunsch ist es, die Realunion zu erhalten, solange dies der Wille des dänischen Volkes ist und solange auch das grönländische sowie das färöische Volk der Gemeinschaft beizuwohnen wünschen.

Die dänische Volkskirche – ‚Folkekirken‘ - ist die Kirche des dänischen Volkes.

Das Christentum hat sich vor Jahrhunderten in Dänemark etabliert und ist mit dem Leben des dänischen Volkes untrennbar verbunden. Die Bedeutung des Christentums war und bleibt für die Dänen von beträchtlicher Bedeutung, und unsere Lebensweise ist davon maßgeblich geprägt. Das Christentum fungiert seit jeher als Richtungsgeber und Wegweiser für das dänische Volk.

Das Christentum unterscheidet streng zwischen der irdischen Welt und der Welt des Glaubens; eine Unterscheidung, die für die Entwicklung eines Landes – für die Freiheit, die Toleranz und die Demokratie – von entscheidender Bedeutung ist.

Es ist der Wunsch der Dänischen Volkspartei, dass der Staat die Volkskirche unterstützt. Dies steht in keinem Widerspruch zur allgemeinen Glaubensfreiheit, die wir befürworten und auch bewahren möchten.

Die Souveränität und die Freiheit unseres Landes stellen die wichtigsten außenpolitischen Zielsetzungen Dänemarks dar.

Die Dänische Volkspartei wünscht eine freundschaftliche und dynamische Zusammenarbeit mit allen demokratischen und freiheitsliebenden Nationen der Welt; wir können jedoch nicht akzeptieren, dass Dänemark Teile seiner Souveränität aufgibt.

Demzufolge ist die Dänische Volkspartei erklärter Gegner der Europäischen Union.

Wir würdigen die Grundrechte wie das Recht der freien Meinungsäußerung, die Versammlungsfreiheit und die Glaubensfreiheit, und wir betonen die Wichtigkeit, diese Rechte zu respektieren - auch gegenüber anderen Völkern.

Dänemark sollte als souveräne, freie Nation Mitglied der NATO sein und den von uns als Staat geforderten Beitrag leisten. Daher werden wir uns für das Vorhalten zuverlässiger, effektiver Streitkräfte – d. h. Heer, Marine, Luftwaffe und Heimatschutztruppen - einsetzen.

Wir unterstützen die dänische Mitgliedschaft der UN, wobei sich die UN für die friedliche Koexistenz unter den Mitgliedsstaaten einsetzen und dafür Sorge tragen sollte, dass infolge von Kriegen, Bürgerkriegen, Hungersnöten und Naturkatastrophen notleidenden Menschen Hilfe zuteil wird.

Die Aufrechterhaltung von Gesetz und Ordnung ist in einem Rechtsstaat von maßgeblicher Bedeutung. Daher müssen Verbrechen und Strafverfolgung in engem Zusammenhang stehen.

Für das Rechtsbewusstsein der Bürger ist es von großer Bedeutung, dass Verbrechen schnell und effektiv durch Rechtsspruch und Strafe verfolgt wird. Die zur Prävention und Ermittlung erforderlichen Ressourcen müssen entsprechend berücksichtigt werden.

Unsere Nation basiert auf dem dänischen Kulturerbe – daher muss die dänische Kultur bewahrt und gestärkt werden.

Unsere Kultur ist die Summe der Geschichte, der Erfahrungen, des Glaubens, der Sprache und der Traditionen des dänischen Volkes. Die Bewahrung und die Weiterentwicklung dieser Kultur bilden die Voraussetzung für das Fortbestehen unserer Nation als einer freien, aufgeklärten Gesellschaft.

Wir wünschen daher umfassende Maßnahmen zur Stärkung des Dänentums - überall. Außerhalb der Grenzen Dänemarks muss den dänischen Minderheiten wirtschaftliche, politische und moralische Unterstützung zuteil werden.

Dänemark ist kein Einwanderungsland und ist es nie gewesen. Wir wollen daher keine multi-ethnische Wandlung unseres Landes akzeptieren.

Dänemark ist die Heimat der Dänen, und die Bürger müssen sich darauf verlassen können, in einem sicheren, sich in Übereinstimmung mit der dänischen Kultur entwickelnden Rechtsstaat zu leben.

Ausländer müssen in die dänische Gesellschaft aufgenommen werden können, jedoch nur unter der Voraussetzung, dass dadurch die Sicherheit und die Demokratie unseres Landes nicht aufs Spiel gesetzt werden.

Ausländische Staatsangehörige sollten in begrenztem Umfang, nach besonderen Regelungen und in Übereinstimmung mit den Bestimmungen unserer Verfassung die dänische Staatsangehörigkeit erhalten können.

Jeder Bedürftige muss Hilfe durch ein gut funktionierendes Gesundheits- und Sozialsystem in Anspruch nehmen können.

Die Pflege und Betreuung von Senioren und Behinderten ist Aufgabe der öffentlichen Hand. Es muss gewährleistet sein, dass diese Bürgergruppen überall im Lande zu den gleichen Bedingungen ein würdiges und sicheres Leben führen können.

Das Gesundheits- und Krankenhauswesen muss auf höchstem Niveau sein; es muss grundsätzlich für die Allgemeinheit ausgerichtet sein und über Steuern und Abgaben finanziert werden. Die Gesundheitsvorsorge muss einen hohen Stellenwert einnehmen.

Die Familie bildet den Kern der dänischen Gesellschaft.

Dänemark ist abhängig von den Bedingungen, die den Familien geboten werden. Das starke Band zwischen Ehegatten, Kindern und Eltern bildet das Fundament unseres Landes und ist für die Zukunft unserer Nation von erheblicher Bedeutung. Aus diesem Grund müssen den Familien optimale Existenzbedingungen geboten werden.

Voraussetzung für die weitere Entwicklung unseres Landes ist ein Bildungssystem auf höchstem Niveau.

Die Dänische Volkspartei misst der Erziehung, der Bildung und der Forschung einen sehr hohen Stellenwert bei. Es muss die Möglichkeit bestehen, zwischen öffentlichen und privaten Schulen frei wählen zu können. Den Schülern müssen nützliche Kenntnisse vermittelt werden; hierzu gehört insbesondere auch das Verständnis für die historischen und kulturellen Bedingungen für die Entwicklung unseres Landes sowie der eigenen Existenz als Bürger Dänemarks.

Wir messen handwerklicher und geistlicher Arbeit gleich große Bedeutung bei. Das Bildungssystem muss so ausgerichtet sein, dass die Veranlagungen, die Fähigkeiten und die Interessen des Einzelnen berücksichtigt werden.

Der Wohlstand unseres Landes hängt von der Gesamtarbeitsleistung des dänischen Volkes ab.

Der Wohlstand unseres Landes ist vom gemeinschaftlichen Einsatz der erwerbstätigen, arbeitsamen Bürger abhängig. Unser Wohlstand basiert darauf, dass ein sehr großer Teil sowohl der männlichen als auch der weiblichen Bevölkerung berufstätig ist, und nicht zuletzt auch auf der Qualität, durch die sich die dänische Arbeitskraft auszeichnet.

Unser Land braucht Unternehmer. Die Gesellschaft muss so eingerichtet sein, dass den Menschen stets bewusst ist, dass sich Fleiß und Initiative auszahlen.

Die Umwelt muss geschützt werden.

Wir möchten uns dafür einsetzen, dass sowohl wir als auch die zukünftigen Generationen in einer gesunden, sauberen Umwelt leben können.

Die Entwicklung unseres Landes hat im Einklang mit der Natur und unter sorgfältiger Berücksichtigung der langfristigen Folgen unserer Lebensweise für die Umwelt zu erfolgen.

Wir möchten uns ebenfalls sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene dafür einsetzen, dass der Umgang mit den Ressourcen unseres Planeten von Behutsamkeit, Umsicht und Verantwortungsbewusstsein geprägt ist. Hierzu gehört auch der Schutz der Natur und aller Lebewesen, für die wir als Verwalter der Reichtümer der Erde verantwortlich sind.